



Medienmitteilung

Fotoausstellung in Basel und Genf zu 25 Jahren namibischer Unabhängigkeit

Gemeinsam begehen die ständige Vertretung Namibias in Genf und die Basler Afrika Bibliographien (BAB) mit „Namibia 25“ ein Jubiläum der besonderen Art: Als eines der letzten Länder Afrikas erlangte Namibia am 21. März 1990 die staatliche Unabhängigkeit von der Kolonialherrschaft. Aus Anlass der 25. Wiederkehr dieses Datums zeigen die namibische Botschaft in Genf (ab dem 18.3.) und die BAB in Basel (ab dem 20.3.) in komplementären Teilen eine Foto-Ausstellung als Selbstdokumentation namibischer Gesellschaft.

Das Projekt einer gemeinsamen Veranstaltung zur Erinnerung an den Unabhängigkeitstag entstand bereits im vergangenen Jahr in Basel, als die namibische Botschafterin Sabine Böhlke-Möller im Mai die Filmreihe *namibia in motion* eröffnete. „Die Basler Afrika Bibliographien sind für Namibia eine ausserordentlich wichtige Informationsquelle und bieten eine grossartige Plattform für akademische und kulturelle Veranstaltungen“ (Böhlke-Möller).

Die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Präsentation bot die von der Berliner Kuratorin Evelyn Annuss zusammengestellte Foto-Ausstellung *Stagings made in NAMIBIA*, die nun erstmals in der Schweiz gezeigt werden kann. Sie präsentiert Bilder aus der aktuellen Alltags- und Lebenswirklichkeit Namibias. Nach dem Zufallsprinzip konnten in den Jahren 2007 und 2008 Namibierinnen und Namibier aus diversen Berufs- und Herkunftsgruppen Kameras nutzen und bildeten ihren Alltag und dessen Akteure ab. Aus mehreren tausend Aufnahmen wurden 250 Abbildungen ausgewählt.

Ausgestellt wurde *Stagings* bereits 2009 in Berlin, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds, und in Windhoek, dort mit Unterstützung der Aktion Afrika.

Die diesjährige Schweizer Präsentation von *Stagings* erfolgt an zwei komplementären Orten gleichzeitig: In Genf werden grossformatige Bilder im Gebäude der Vereinten Nationen ausgestellt, in Basel werden kleinere Exponate in den Räumen der BAB zu sehen sein.

Namibia 25

Die Eröffnung der Ausstellung reiht sich in Basel in eine kleine Eventreihe zum Jahrestag ein, die unter dem Titel *Namibia 25* zwischen dem 19. Und 21. März von den Basler Afrika

Bibliographien veranstaltet wird. Dazu gehören neben der Vernissage der Foto-Ausstellung eine Buchvernissage und das Autoren-Porträt einer namibischen Filmemacherin mit Filmvorführung:

Die im November 2014 vom BAB Verlag vorgelegte deutschsprachige Ausgabe der „Geschichte Namibias“ von Marion Wallace wurde bereits seit dem Erscheinen der englischen Originalausgabe als Standardwerk bezeichnet. Zur offiziellen Buchvernissage wird die Autorin selbst über die Herausforderung sprechen, eine nationale Geschichte zu verfassen.

Die junge namibische Filmemacherin Oshosheni Hiveluah wird im Rahmen von *Namibia 25* ebenfalls zu Gast sein und zwischen der Vorführung ihrer Kurzfilme *100 Bucks*, *Cries at Night* und *Tjitji the Himba Girl* im Autorengespräch porträtiert.

Programm:

Mi 18.3.2015 18.00 Genf: Ausstellungseröffnung „Stagings made in NAMIBIA“ Genf, Palais des Nations, E-Gebäude, Tor 40

Geöffnet vom 18.3. bis 27.3.2015 Mo-Fr von 08.00 bis 18.00 Uhr

Namibia 25

Do 19.3.2015 18.30 Basel: Buchvernissage der „Geschichte Namibias“ (dt.) von Marion Wallace; Vorträge der Autorin und des BAB-Archivleiters; anschliessend Aperó

Fr 20.3.2015 18.30 Basel: Ausstellungseröffnung „Stagings made in NAMIBIA“ Basel; anschliessend Aperó riche

Geöffnet vom 20.3. bis 27.3.2015, Di-Fr von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa 11.00 bis 18.00, So und Mo geschlossen.

Sa 21.3.2015 17.00 Basel: Porträt der namibischen Filmemacherin Oshosheni Hiveluah, Autorengespräch und drei Kurzfilme; anschliessend Apéro

Alle Veranstaltungen von *Namibia25* in Basel finden in den Räumlichkeiten der BAB, Klosterberg 23, 4051 Basel statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.baslerafrika.ch

Die Basler Afrika Bibliographien

Die 1971 gegründeten Basler Afrika Bibliographien (BAB) am Klosterberg 23 sind ein Dokumentationszentrum zum südlichen Afrika. Ihre Bestände zu Namibia gelten international als die weltweit umfangreichsten ausserhalb Namibias. Die Bibliothek und das Archiv der BAB, die Ton-, Film- und Bilddokumente in ihre klassischen Sammlungen integrieren, sind jeweils von Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Veranstaltungshinweise und Informationen finden sich auf <http://www.baslerafrika.ch>

Die Namibische Botschaft in der Schweiz

Die ständige Vertretung Namibias in der Schweiz ist in Genf angesiedelt. Im Jahr 2014 erhielt sie den Status einer Botschaft und ist zugleich dem Sitz der Vereinten Nationen zugeordnet. Sie bearbeitet Belange Namibias im Schweizer Kontext und im Verhältnis zur internationalen Staatengemeinschaft. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 und von 14.00 bis 17.00. Weitere Informationen finden sich auf <http://www.missionofnamibia.ch/>

Kontakt:

Christian Vandersee
Leiter der Basler Afrika Bibliographien
Email: cv@baslerafrika.ch
Tel.: +41 61 228 93 33

H.E. Sabine Böhlke-Möller
Botschafterin Namibias in der Schweiz
Email: info@missionofnamibia.ch
Tel.: +41 22 733 02 20

Beilage:
- Flyer Namibia 25